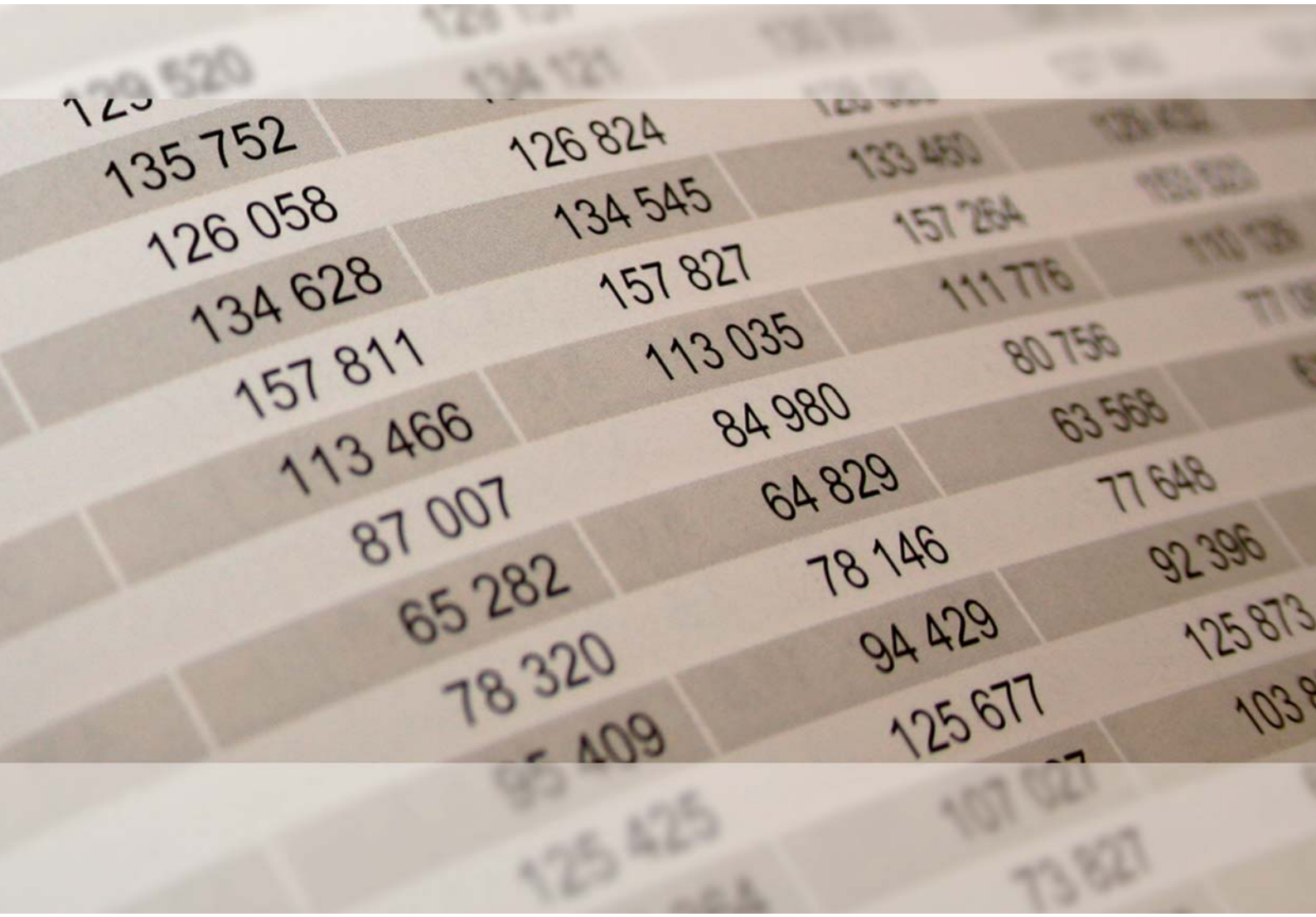
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im Mᵃrz 2014

Statistik nutzen

E IV - m 03/14 · Kennziffer: E4023 201403 · ISSN: 1430-5097

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungs-befugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen[1)]. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind alle Betriebe (Kraftwerke) von Energieversorgern, mit Anlagen ab einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr. Nicht einbezogen werden Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2014 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Berichtsmonats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2014	Februar 2014	März 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	374 948	389 929	531 476	-3,8	-29,5	1 537 174	1 248 173	-18,8
Kraftwerkseigenverbrauch	15 199	15 112	14 894	0,6	2,0	48 333	47 808	-1,1
Nettostromerzeugung	359 749	374 818	516 582	-4,0	-30,4	1 488 841	1 200 366	-19,4
darunter								
Wasserkraft	102 090	128 176	125 512	-20,4	-18,7	342 941	374 728	9,3
Erdgas	192 701	179 644	322 005	7,3	-40,2	937 714	622 709	-33,6
biogene Stoffe	21 549	20 090	22 149	7,3	-2,7	61 916	59 353	-4,1
Siedlungs- und Industrieabfälle	19 413	20 602	19 732	-5,8	-1,6	58 456	61 194	4,7
Dampf	11 189	11 401	13 844	-1,9	-19,2	46 088	37 496	-18,6

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2014	Februar 2014	März 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	256 366	276 357	339 325	-7,2	-24,4	1 037 804	856 462	-17,5
darunter								
Erdgas	109 472	115 355	169 820	-5,1	-35,5	513 062	366 598	-28,5
biogene Stoffe	17 701	17 552	21 814	0,8	-18,9	63 498	53 950	-15,0
Siedlungs- und Industrieabfälle	70 502	78 956	77 554	-10,7	-9,1	249 867	241 263	-3,4
Dampf	25 200	27 297	28 402	-7,7	-11,3	86 080	81 842	-4,9

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	März 2014	Februar 2014	März 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 007 774	3 035 543	4 022 945	-0,9	-25,2	12 198 284	9 784 927	-19,8
darunter								
Erdgas	1 512 179	1 436 682	2 441 115	5,3	-38,1	7 194 525	4 882 297	-32,1
biogene Stoffe	376 205	369 338	392 910	1,9	-4,3	1 186 523	1 099 501	-7,3
Siedlungs- und Industrieabfälle	667 378	695 033	641 829	-4,0	4,0	2 077 540	2 154 291	3,7
Dampf	215 786	216 977	246 778	-0,5	-12,6	777 946	697 728	-10,3

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.